

Luftangriff auf Hamas-Anführer: Dutzende Tote im Gazastreifen

Nach Luftangriff in Gaza: Dutzende Tote - Israels Angriff auf Hamas-Militärchef und möglichen Drahtzieher. Alle aktuellen Details!

Opfer des israelischen Angriffs im Gazastreifen

Der jüngste israelische Angriff im Gazastreifen hat zu einer hohen Zahl von Todesopfern geführt. Unter den Opfern befinden sich der Anführer des militärischen Arms der Hamas, Mohammed Deif, sowie Dutzende weitere Menschen. Ob Deif selbst bei dem Luftangriff ums Leben gekommen ist, ist jedoch noch unklar.

Die Hamas bestritt zunächst, dass es einen Angriff auf ihre Führung nahe der Stadt Chan Junis gegeben habe. Doch palästinensischen Angaben zufolge wurden bei dem Militäreinsatz mindestens 90 Menschen getötet und 300 weitere verletzt. Die humanitäre Zone Al-Mawasi war stark betroffen.

Die israelische Armee betonte, dass der Angriff gezielt auf ein Gebiet durchgeführt wurde, das von der Hamas kontrolliert wird und in dem sich vorwiegend Hamas-Terroristen und keine Zivilisten aufgehalten haben sollen. Es wird angenommen, dass die meisten Opfer ebenfalls Terroristen waren.

Streit um die Zielwahl des Angriffs

Die Darstellung der israelischen Armee, dass kein Zelte in dem

angegriffenen Gebiet waren, widerspricht den Aussagen von palästinensischer Seite. Letztere behauptet, dass Israel Zelte von Vertriebenen getroffen habe und viele Verletzte in Lebensgefahr schweben.

Die Lage im Gazastreifen ist weiterhin angespannt, und es gibt Berichte über fehlende Kapazitäten in den Krankenhäusern, um alle Verletzten angemessen zu versorgen. Bilder von einem großen Krater nach dem Angriff sowie Menschen, die in Trümmern nach Überlebenden suchen, zeigen die verheerenden Folgen des Militäreinsatzes.

Die Jagd auf Hamas-Führer

Israel strebt mit seinen Angriffen im Gazastreifen an, wichtige Hamas-Führer wie Deif und Jihia al-Sinwar gefangenzunehmen oder zu töten. Diese gelten als die Schlüsselfiguren der Organisation innerhalb des Küstengebiets. Bereits im März hatte die Armee die Tötung eines anderen hochrangigen Hamas-Führers gemeldet.

Die Situation im Gazastreifen bleibt trotz internationaler Besorgnis und Forderungen nach einer Deeskalation angespannt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage weiterentwickeln wird und welche Auswirkungen die jüngsten Ereignisse auf das ohnehin fragile Verhältnis zwischen Israel und der Hamas haben werden.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net